

Ehrung für einen Großen der Branche

Robert Agspalter (Gebrüder Haider Bauunternehmung GmbH) berichtete über die erfolgreiche Sprengung eines 80 m hohen Schornsteins im Werk Radenthein der RHI AG bei Vollbetrieb.



Am 10. und 11. November veranstalteten der Verband der Sprengbefugten Österreichs und das WIFI OÖ in Linz die 47. Internationale Informations- tagung für Sprengtechnik. Rund 130 Teilnehmer nutzten die Gelegenheit zur Weiterbildung und zum Gedankenaustausch. Einer der Höhepunkte war die Überreichung einer Ehrenurkunde an Helmut Haider sen.

Bereits zum dritten Mal wurde im Vorfeld der eigentlichen Veranstaltung ein Workshop abgehalten. Über 40 Teilnehmer informierten sich am 9. November zum Thema „Vermessungstechnik: Technik-Praxis-Gesetze“. In seiner Eröffnungsrede freute sich Ing. Heinz Berger, Präsident des Verbands der Sprengbefugten Österreichs, auch in diesem Jahr wieder Gäste aus Deutschland, Italien, Schweiz und Tschechien begrüßen zu können. Die Internationalität der Veranstaltung wurde auch durch einen weiteren Umstand untermauert: die Hälfte der Vortragenden war aus dem Ausland angereist. Die begleitende Fachausstellung bildete erneut den informativen Rahmen für den Netzwerkcharakter der Veranstaltung.

Vor dem Beginn der Vortragsreihe erfolgt traditionell die Ehrung jener Mitglieder, die sich durch hervorragende Verdienste auf dem Gebiet der friedlichen Anwendung von Sprengstoff ausgezeichnet haben. Diese wurde in diesem Jahr nur an eine Person vergeben: Helmut Haider sen. (Gebrüder Haider Bauunternehmung GmbH) wurde vom österreichischen Sprengverband das Goldene Verdienstkreuz „Dynamit pro Pace“ verliehen. Die Laudatio hielt DI Mark Ganster, Austin Powder Sprengtechnik: „Helmut Haider begann wenige Tage vor seinem 14. Geburtstag in jenem Unternehmen, das sich heute zu einer Firmengruppe mit europäischem Format entwickelt hat und in vielen Bereichen sehr erfolgreich tätig ist. Helmut Haider ist seit 1973 Mitglied

im Verband der Sprengbefugten Österreichs und wurde bereits mit dem Silbernen Verdienstkreuz ‚Dynamit pro Pace‘ ausgezeichnet. Unter anderem beschäftigt das Unternehmen Haider 20 Sprengbefugte, die im Tagesgeschäft ihren Mann stehen. Vor zwei Monaten feierte er seinen 70er und kann heute zu Recht voll Stolz auf sein Lebenswerk blicken, dass von der nächsten Generation engagiert weitergeführt wird.“

Sprengung eines 80 m hohen Schornsteins

Die Kompetenz des Unternehmens Haider verdeutlichte Robert Agspalter, Gebrüder Haider Bauunternehmung GmbH, im ersten Vortrag der Tagung anhand eines konkreten Beispiels. Er informierte



Helmut Haider sen. (Gebrüder Haider Bauunternehmung GmbH; Mitte) wurde von Ing. Heinz Berger (Präsident des Verbands der Sprengbefugten Österreichs; rechts) das Goldene Verdienstkreuz „Dynamit pro Pace“ verliehen. Die Laudatio hielt DI Mark Ganster (Austin Powder Sprengtechnik; links).



Über 130 angemeldete Teilnehmer informierten sich im November in Linz im Rahmen der Internationalen Informationstagung für Sprengtechnik.



Auch mit über 90 Jahren ist Prof. DI Karl Getsberger, ein treuer Besucher der Sprengtagung, hochinteressiert.

In hochkarätiger Runde wurde Helmut Haider sen. nicht nur zum 70er gratuliert, sondern auch zu der Ehrung durch den Verband der Sprengbefugten Österreichs.

ausführlich über die Sprengung eines 80 m hohen Schornsteins bei Vollbetrieb. Agspalter: „Im Zuge des Rückbaus von Anlagenteilen im Werk Radenthein der RHI AG wurde auch ein 1964 errichteter Schornstein im Betriebsareal zum Abbruch freigegeben. Der Außendurchmesser des Schornsteins betrug 4,18 m auf Fundamentoberkante. Die auszuführenden Sprengarbeiten beinhalteten eine exakte Fallrichtungssprengung des Schornsteines, denn nur wenige Meter vom Aufprallbereich entfernt befinden sich wichtige Anlagenteile. Die Sprengung erfolgte nach umfangreichen Absperrmaßnahmen am 7. Dezember 2016 pünktlich um 13.00 Uhr. Der Schornstein stürzte mustergültig ohne Abweichung der geplanten Fallrichtung ins Fallbett.“

Weitere Themen der Vortragsreihe waren unter anderem „Gefährdungsbeurteilung, vorgestellt am Beispiel einer Versagerbeseitigung im Steinbruch“, „Erschütterungsschutz bei Unterwassersprengungen am Beispiel des Niagara Tunnels“, „Der Gotthard und seine Tunnels“ und „Sprengtechnische Forschung am Lehrstuhl für Bergbaukunde an der Montanuniversität Leoben“. Den Schlusspunkt setzten Prof. DI Karl Getsberger und Christoph Hasholzner, Vorsitzender des bayrischen Sprengverbandes, mit dem Vortrag „Aus Schaden wird man klug – Elefantenhaus im Tierpark München: Sprengung der Kuppeln“.

www.sprengverband.at



Neben zahlreichen anderen Unternehmen war auch die Firma Rockmore International in der begleitenden Fachausstellung präsent (von links): Wolfgang Tatzreiter (Rockmore International GmbH) und Gotthard Knödlseher, der mit seiner gleichnamigen Firma Vertriebspartner für Rockmore Produkte in Österreich ist.



Bodenstabilisierung - Plattenverdichter - Planierungstechnik - Grabenfräsen



www.stehr.tv
Stehr... von der Praxis für die Praxis...



Stehr Baumaschinen GmbH - Am Johannesgarten 5 - D-36318 Schwalmatal - Tel: +49 (0) 6630-918440 - info@stehr.com - www.stehr.com